

Presseinformation

29.01.2019

„Die Erinnerung wach halten“

Bedburg-Hau. Anlässlich des Holocaust-Gedenktages fand am Mahnmal der LVR-Klinik Bedburg-Hau eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer der NS-Terrorherrschaft statt.

An der Gedenkfeier nahmen neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Patientinnen und Patienten, sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern der Klinik auch Schüler und Schülerinnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule teil.

Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau Karl-Heinz Gebauer ging in seiner Rede auf die Verbrechen während des Nationalsozialismus an den Patientinnen und Patienten der damaligen Rheinischen Provinzial, Heil- und Pflegeanstalt ein. Allein im März 1940 wurden 1.600 Patienten „abtransportiert“ um in anderen „Anstalten“, vor allem in Grafeneck und Hadamar, ermordet zu werden. Der letzte Transport in Bedburg-Hau fand schließlich am 12. Juli 1944 statt. Insgesamt wurden bis dahin mehr als 2.800 Patientinnen und Patienten aus Bedburg-Hau in andere Anstalten gebracht und getötet. Auch der evangelische Klinikseelsorger Holger Mackensen erinnerte an das Leid der vielen psychisch-kranken und geistig behinderten Menschen „Ohne die Erinnerung könne es keine Überwindung des Bösen geben, noch könnten wir Lehren für die Zukunft ziehen“, so Mackensen. „Mehr denn je seien gerade in der heutigen unsicheren Zeit, unsere demokratischen Werte, unsere Rechtsstaatlichkeit, die Anerkennung der Würde des Menschen und unsere Liebe gefragt, um z.B. den bei uns aufgenommenen Flüchtlingen Sicherheit bieten zu können und mit allen Menschen friedlich gemeinsam zu leben.“

Nach den Reden legte der stellvertretende Bürgermeister gemeinsam mit dem Pflegedirektor der LVR-Klinik Carsten Schmatz einen Kranz am Mahnmal gegenüber der Klinikkirche nieder. „Für uns ist es wichtig, die Erinnerung an die Opfer wach zu halten, weil wir uns der Verantwortung bewusst sind, ähnliche Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und zu verhindern“, so der Pflegedirektor abschließend. Die Unmenschlichkeit und Brutalität, die vielen Menschen damals angetan wurde, dürfe sich nicht wiederholen, darin waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gedenkfeier einig.



Foto: Kranzniederlegung am Mahnmal.jpg

BU: Gedenken am Mahnmal der LVR-Klinikkirche Bedburg-Hau und gemeinsame Kranzniederlegung des Pflegedirektors der LVR-Klinik Bedburg-Hau Carsten Schmatz und des stellvertretenden Bedburg-Hauer Bürgermeisters Karl-Heinz Gebauer.
